



Medizinische Behandlung im Falle einer Covid-19-Erkrankung

Dieses Interview entstand im Rahmen des Projektes

DURCHBLICKerⁱⁿ – Gesundheitskompetenz für Frauen und Männer
 in der Erwachsenenbildung.

Das Interview wurde mit dem Allgemeinmediziner Dr. Ata Kaynar geführt. Es soll Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Corona und Covid-19 geben.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Institut für Frauen- und Männergesundheit zur Verfügung.

Montag bis Freitag 9–12 Uhr

01/60 191-5201 auf Deutsch (für Frauen)
 01/60 191-5454 auf Deutsch (für Männer)
 01/60 191-5202 auf Türkisch
 01/60 191-5204 auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch
 01/60 191-5212 auf Arabisch
 01/60 191-5213 auf Farsi

Frage: Was ist das Corona Virus?

Antwort: Ein Virus kann Menschen krank machen. Ein Virus ist so klein, dass es mit dem Auge nicht sichtbar ist. Es kann in den Körper kommen, meistens über die Nase und den Mund.

Frage: Und warum heißt es so?

Antwort: Corona heißt Krone in einer anderen Sprache und das Virus sieht wie eine Krone aus. Es gibt einen Namen für die Krankheit, die heißt Covid-19.

Frage: Was kann ich tun, wenn ich an Covid-19 erkrankt bin und die Krankheit zuhause auskurieren soll?

Antwort: Rufen Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt an. Beschreiben Ihre Symptome und Beschwerden so genau wie möglich. Befolgen Sie bitte die Hinweise des Arztes, der Ärztin.

Sie müssen Ihren Gesundheitszustand beobachten, Fieber messen und die Temperatur aufschreiben.

Sie sollten sich so gut wie möglich schonen.

Wenn Sie einen Schnupfen haben, können Sie ein Spray für die Nase verwenden. So können Sie besser atmen.

Frage: Was mache ich, wenn ich nicht allein wohne?

Antwort: Wenn Sie mit anderen Menschen zusammen wohnen, versuchen Sie in einem eigenen Raum zu wohnen, zu schlafen und zu essen. Vor allem das Essen sollte getrennt von den Gesunden eingenommen werden. Damit können Sie möglicherweise verhindern, dass auch die anderen MitbewohnerInnen bzw. Familienmitglieder krank werden.

Es ist sehr wichtig, sich gründlich die Hände zu waschen. Bei Kontakt zu ihrer Familie sollten alle eine Maske tragen. Diese Maske nennt man auch Nasen-Mund-Schutz. Die Wohnung, vor allem das Bad, die Toilette und gemeinsam genutzte Oberflächen und Gegenstände müssen regelmäßig gründlich gereinigt werden.

Frage: Darf ich fiebersenkende Mittel nehmen und wenn ja, welche?

Antwort: Wenn Sie leichtes Fieber haben, können Sie in Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin zum Beispiel „Paracetamol“ einnehmen. Paracetamol heißt der Wirkstoff in einem Medikament, es senkt Fieber und hilft gegen Schmerzen. Sehr viele Menschen vertragen dieses Medikament gut.

Bei der Einnahme von „Ibuprofen“ sollten Sie aufgrund möglicher Nebenwirkungen vorsichtig sein. Ibuprofen ist auch ein Wirkstoff in einem Medikament.

Es dient zur Behandlung von Schmerzen, Entzündungen und Fieber.

Wenn Sie noch andere Medikamente nehmen, sagen Sie das Ihrem Arzt, Ihrer Ärztin. Es ist wichtig, dass er oder sie das weiß.

Frage: Was mache ich bei Husten?

Antwort: Auch hier gibt es unterschiedliche Hilfsmittel. Oft hilft Tee aus der Apotheke. Es gibt auch hustenstillende Pastillen in der Apotheke. Grundsätzlich sollte man immer mit dem Arzt, der Ärztin sprechen, wenn sich Symptome verschlechtern. Sagen Sie auch Ihrem Arzt, Ihrer Ärztin, wenn sich der Husten verändert. Ein Husten kann sehr trocken oder auch schleimig sein. Ist der Husten trocken, sagen die Ärzte „unproduktiver Husten“ dazu. Ist der Husten mit Auswurf, nennt man ihn „produktiver Husten“.

Frage: Helfen Atemübungen?

Antwort: Ja! Lüften Sie häufig. Atmen Sie regelmäßig tief ein und aus, das hilft der Lunge. Atemübungen sind auch für die Entspannung und die gute Stimmung förderlich.

Frage: Was mache ich, wenn mein Zustand sich verschlechtert?

Antwort: Wenn das Fieber ansteigt oder Sie starke Atembeschwerden haben, sollten Sie auf jeden Fall den Arzt, die Ärztin anrufen. Im Notfall die Rettung. Die Nummer ist 144.

Frage: Was mache ich, wenn mein Kind an Covid-19 erkrankt ist?

Antwort: In den meisten Fällen verläuft die Erkrankung bei Kindern sehr mild. Sie sind als Eltern vermutlich sehr besorgt, jedoch kann das Abwehrsystem von Kindern die Krankheit meist gut bekämpfen. Befolgen Sie die Hinweise des Arztes/Ärztin.

Frage: Wie kann ich mein Kind am besten unterstützen, wenn es an Covid-19 erkrankt ist?

Antwort: Am besten ist es, dem Kind die Krankheit in einfachen Worten zu erklären. Dazu gibt es z.B. ein gutes Video der Stadt Wien oder hilfreiche Tipps der Kinderfreunde, UNICEF oder andere. Weiterführende Informationen finden Sie am Ende. Malen, Geschichten erzählen und andere spielerische Aktivitäten können helfen, sich mit diesem ernsten Thema auseinanderzusetzen. Wichtig ist es, Ängste und Sorgen des Kindes ernst zu nehmen. Kinder sollten jederzeit die Möglichkeit haben, über ihre Gefühle zu sprechen.

Frage: Wo kann ich anrufen, wenn ich Hilfe brauche?

Antwort:

■ AGES: 0800/555 621

Für allgemeine Fragen rufen Sie die Nummer der österreichischen Agentur für Gesundheit (AGES) an: 0800/555 621.

Die sind rund um die Uhr erreichbar, also 24 Stunden täglich.

■ Gesundheits-Telefon: 1450

Wenn Sie Symptome haben, rufen Sie das Gesundheits-Telefon an: Das ist die Nummer 1450

■ FEM Süd FRAUENASSISTENZ: 01/813 18 10

Haben Sie Angst um Ihren Arbeitsplatz?

Beschäftigen Sie Fragen zu Ihrer jetzigen Arbeitssituation?

Bitte kontaktieren Sie die FEM Süd FRAUENASSISTENZ

unter der Nummer 01/813 18 10. Sie bekommen dort Hilfe.

www.frauenassistenz.at



gefördert von



Sozialministeriumservice



■ Für Mädchen: 01/60 191-5203

Für Mädchen und junge Frauen gibt es eine eigene Hotline: 01/60 191-5203, Montag bis Freitag 13 – 16 Uhr

www.dubistwertvoll.at



- **Sozialministerium:** Zu den unterschiedlichen Bereichen wie Pflege, Arbeit, Schule oder Gewalt gibt es österreichweit sehr gute Hotlines.

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Hotlines.html>

Link für Kinder:

<https://wien.kinderfreunde.at/Bundeslaender/Wien/Presse/Aktuelles/Coronavirus-Wie-erkläre-ich-meinem-Kind-was-gerade-passiert>

Acht Tipps für Kinder:

https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/coronavirus-acht-tipps-mit-kindern-darueber-zu-sprechen/212392?fbclid=IwAR2LUlqEegioScSDhgAKANxtKaY_1eXZJ-bdvnMHRZH5rHd8gcJoTsRFo_o